

Bücher von Ludwig Finckh

Ein starkes Leben

Konrad Krez, der deutsche Freiheitskämpfer, Dichter und General in Nordamerika. 384 Seiten. Leinen RM 6.50. / Der schwäbische Dichter Ludwig Finckh, dessen Herz schon immer für die Auslandsdeutschen geschlagen hat, schildert in seinem neuesten Roman an dem Beispiel des „starken Lebens“ des Pfälzers Konrad Krez das heldenhafte und tragische Schicksal der vielen Deutschen, die vergessen von der Heimat in der Neuen Welt ein neues Leben begonnen und dort ihrem deutschen Vaterland die Treue bewahrt haben. Die Ereignisse, die in das Schicksal des nach Amerika ausgewanderten Krez eingreifen, sind auch abenteuerlich genug, um von einem Dichter aufgegriffen und sinnvoll gestaltet zu werden. Das Schicksalsbuch des deutschen Kulturträgers in der Welt!

Rapunzel

189. Tausend. Leinen RM 4.—. / Es gibt Stellen in diesem Buch, wo einem der Herzschlag stockt, so nahe dringt des Dichters Wort ans Heiligste des Muttertums, an das zutiefst Schöpferische im Menschsein. Der Dichter zaubert mit seinem deutschblütigen Werk dieses Ringen und Sehnen hinein in eine urdeutsch-schwäbische Landschaft und Menschheit, die bis zum Klang des intimen Volkslautes echt und am eigenen Leibe in aller Bitternis und Seligkeit ausgekostet wurde. Aus ewiger Volkstiefe steigen diese Menschenlose auf, völkische Sinnbilder und deutsche Bewährungen des Geistes. So wurde ein unverwelkliches Dichterbuch daraus. Das Hohelied der Mutterschaft!

Der Vogel Rock

Den treuen Deutschen im Ausland. 13. Tausend. Leinen RM 4.50. / Zu einer Zeit, als noch das rot regierte Vaterland nichts von der weltweiten Kolonie der Auslandsdeutschen wissen wollte, folgte bereits Ludwig Finckh dem Ruf des eigenen Herzens und entdeckte das deutsche Volkstum jenseits der Grenzen. Das Buch ist eines der allerersten Bücher, die das Geschehen des Weltkrieges künstlerisch zu gestalten versuchen: es ist das erste Buch, das den Weltkrieg aus der Schau der Auslandsdeutschen sieht, und zwar der deutschen Brüder in Kolumbien. Kriegsausbruch und Kriegsverlauf, deutscher Niedergang und schmählicher Verrat, aber auch die Hoffnung auf eine sieghafte deutsche Zukunft finden in dem Buche starke, teilweise stärkste Gestaltung. Es ist ein Buch des Deutschtums der Heimat und der Fremde in gleicher Weise.

Urlaub von Gott

7. Tausend. Leinen RM 4.80. / Das Buch erzählt das Werden von Zwillingbrüdern, die das Leben in verschiedene Berufe und damit auch Lebensaufgaben hineinverschlagen hat. Es sind zwei echte deutsche Jungen, vom Dichter mit allen jenen Eigenschaften ausgestattet, die wir heute wieder so hoch schätzen gelernt haben, wie Herzhaftigkeit, Wahrhaftigkeit, Geradheit und Männlichkeit. Beide Jungen stehen als ringende Menschen mitten in den durcheinanderquirlenden Strömungen der bereits geschichtlichen Zeit des Übergangreiches. Auch das Auslandsdeutschtum wird in dieser Erzählung in seiner ganzen großen Bedeutung für das Gesamtdeutschtum gewürdigt. Aus jeder Seite klingt der geschichtliche Vorgang einer sich neu bildenden Volkwerdung heraus, und gerade das ist an diesem Buche das Wertvolle.

Der Rosendoktor

145. Tausend. Leinen RM 4.50. / Der junge Arzt, der Ludwig Finckh nach längerem, aus inneren Gründen abgebrochenem Rechtsstudium geworden war, schrieb in Frankfurt am Main in 10 Tagen den „Rosendoktor“. Wie jedes echte Kunstwerk bedeutete dieses Buch für Finckh die Befreiung von allem Druck, der auf einem überschwenglichen Herzen gelastet hatte, und die scharfe Herausstellung von zwei Forderungen, die wir erst heute in ihrer ganzen Tragweite zu ermessen vermögen: nach einem deutschen Recht und nach der Ebenbürtigkeit der Frau. Das Buch, das Ludwig Finckh mit einem Schlage berühmt machte, ist das Werk eines Kämpfers um deutsche Art und Sitte, den die Not nach dem Weltkrieg in die vorderste Reihe der Kämpfer um ein neues Deutschland stellte.

Der göttliche Ruf

Robert Mayers Leben und Werk. 5. Tausend. Leinen RM 4.50. Und wenn auch die Physiker und Techniker alle es wußten, wer Robert Mayer war, Ostwald und Lenhard: einer von den ganz Großen, der dafür ins Irrenhaus geworfen wurde, bis die Welt für ihn reif wurde — das Volk wußte es noch nicht! Hier ist das Buch von Robert Mayer, dem Entdecker. Kein anderer ist berufener, Werk und Schicksal des genialen, unglücklichen Entdeckers Robert Mayer darstellerisch zu meistern, als Ludwig Finckh. Mit der leidenschaftlichen Wärme, die Finckh eigen ist, beschwört er das dunkle Schicksal des Einsamen und verkündet es, indem er es zu dauernder Erinnerung vor uns aufrichtet.

Stern und Schicksal

Johann Keplers Lebensroman. 8. Tausend. Leinen RM 5.25. Im Ablauf des Lebensbildes des Astronomen Kepler steigen auf dem Hintergrund der weltanschaulichen Kämpfe und der kriegerischen Auseinandersetzungen des 30-jährigen Krieges die schwäbische Kindheit, die Tübinger Stiftsjahre, die Lebensstationen in Graz, Prag, Linz und Sagan in vielen Einzelbildern auf. Sie werden zusammengehalten von dem kühnen Lebensdrang und dem faustischen Willen des seherischen Forschers und ergeben eine Lebenslinie von gewaltiger, dramatischer Spannung. Jeder ernste Leser, der die weltanschaulichen Grundlagen der hier dargestellten Zeit und die Grundfragen der Himmelskunde etwas kennt oder sich dort einzudenken vermag, wird dieses Buch mit Hingabe lesen.

Der Bodenseher

Erzählung. Leinen RM 4.50. Ausgabe mit 16 farbigen Abbildungen in Leinen RM 6.75. Gesamtauflage 50. Tausend. / Wieviel tief- und tüchtigdeutsches Leben, wieviel Herzensreichtum, wieviel echte bodenständige deutsche Heimatpoesie, wieviel saftiger Volkswitz und feine Volkswaisheit, wieviel Gegenwartstolz und Zukunftshoffnung blühen in dieser Geschichte eines Schäfersohnes von der Achalm bei Reutlingen, der es mit Geduld, Ernst und Liebe vom Schafhüten zum Handwerk, vom Handwerk zur Kunst bringt und auf Redlichkeit und Treue sein Haus gründet. Eine tiefe Gläubigkeit zu den Segnungen der Erde lebt in diesem Bäcklein und es steigen aus ihm eine Wärme u. ein Duft auf, wie aus frischgebrochenen Ackerschollen nach einem Herbstregen, wenn die untergeh. Sonne nochmals freundlich über die Hänge grüßend das Tal aufleuchten läßt.

Z

DEUTSCHER VOLKSVERLAG G. M. B. H. / MÜNCHEN 15